

Gießhübler trank, Handarbeiten machte und studirte.

13/9 Nm. mit Mz. Rh. bei Uns. Sehr hübsch.

14/9 Mit Mz. Rh. Abends – „Böse Zungen“ von Laube Volksth. J. J. David soll sich geäußert haben – Mein Stück wird vielleicht, aber das von S. doch sicher durchfallen –

15/9 Sonntag. – Ich lese Taine, Hamb. Dram., Westö. Divan.

16/9 Komischer Brief von Else an „Silvio“, als hätte sie Couverts verwechselt. Schriftl. sehr liebensw. Einladung von Burckhard zur Leseprobe: „*Alles in Ordnung*“. Bei ihm. – Mz. Rh., angenehm. „Mikado“. Dreher ein schlechter Koko. – Mit Alfr. Gold soupirt; im Weingartl.

17/9 Nm. Mz. Rh. bei mir. „Karlschüler“ in der Burg; sah Dilly (Franziska v. Hohenheim). – Im Kfh. Paul Schulz. –

18/9 Leseprobe. Die S. kam nach mir, als letzte, ignorirte mich. Sonnenthal leitete. – Guter Eindruck. Im 1. Akt wurde viel gelacht. Sonnenthal: Ich habe gute Hoffnung. – Um 2 ein Dienstmann bei mir, ein Herr erwarte mich bei der Votivkirche. Ich ließ bitten heraufzukommen. – Niemand kam. Mz. Rh. Nm. bei mir. Dilly teleph. Ich gratulire dir zum Erfolg. – Ich war um 2 bei dir. Freue mich dass du so gut aussiehst. – Ich: Du bist dir heut wohl sehr großartig vorgekommen. Sie: Du hast mich ja nicht begrüßt. –

Abds. mit Mz. Rh. spazieren. – Im Kfh. Herzl, der offenbar mit Absicht ohne innre Nöthigung, um sich selbst seine Gerechtigkeit zu beweisen, so liebenswürdig mit mir ist. – Es muss festgehalten werden, dass ich heute einen „kühnen Traum“ verwirklicht gesehen habe, als Dichter ins Burgtheater zu gehen.

19/9 Mz. Rh. Nachm. bei mir. „Schafhaxl“ im Jantschtheater. Die Grunert. – Venedig. – Salten im Kfh.; hatte gestern die Dilly getroffen. – Harmloses Ansprechen. – Erfolg wünschenswerth. Salten: Auch materiell. Sie: Er bekommt ja jeden Kreuzer von seiner Mutter. Er: Nein, sondern – (erklärt, dass ich durch Praxis verdiene etc.). Sie: Ah ich wußte nicht dass der Mann so im Elend ist!

20/9 Mz. Vorm. spazieren. Im „Pelikan“ Burg. Das Blaßwerden guter Stücke. Wohl im unpersönlichen Dialog begründet.

21/9 Nm. Mz. Rh. bei mir. Abds. Prem. Josefstadt. Doppelhochzeit – Von Fels aus Zürich Nachricht und Pump. – Arbeite nichts.

Von Mz. I seit 9 Tagen keine Nachricht.

22/9 Sonntag. Bic. mit Hajek Brühl; dort Gisa, Mama; – Laxenburg – Wien. –

23/9 „Zur Urne geschritten.“ Von Mz. I Brief, sehnsüchtig und ver-